

Derselbe hat mir während dieser ganzen Zeit mit größter Treue und Aufopferung zur Seite gestanden und mein Geschäft mehrfach während meiner längeren Abwesenheit zu meiner vollsten Zufriedenheit selbständig geleitet.

Sein Charakter, den ich genügend kennen zu lernen Gelegenheit hatte, berechtigt mich dazu, ihn dem Vertrauen der Herren Verleger zu empfehlen, dem er sicherlich entsprechen wird.

Meine wärmsten Wünsche begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswege.

Grünberg i/Schl., im März 1875.

Ulrich Levysohn,
in Firma: W. Levysohn.

Woldenberg i/N. (Provinz Brandenburg),
1. März 1875.

[9427.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich gesonnen bin, meine seit 1. Januar 1873 bestehende Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Schreibmaterialienhandlung etc., mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu setzen.

Ich bitte deshalb, mir alle buchhändlerische Circulare rechtzeitig zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr Friedrich Schneider in Leipzig, mit dem ich bereits seit längerer Zeit in Verbindung stehe und der nähere Auskunft über mich zu ertheilen die Güte haben wird, übernommen.

Achtungsvoll

Carl Pinje.

Verkaufsanträge.

[9428.] In einem größeren rheinischen Bade ist eine im besten Aufblühen begriffene Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, mit deutscher, französischer und englischer Leihbibliothek, Journal-Versatz, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, werthvollem festen Lager und neuer eleganter Laden-Einrichtung wegen Uebernahme eines anderweitigen Unternehmens zu verkaufen. — Kauflustige belieben ihre Anfragen sub F. G. 40. an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu richten.

[9429.] Der Verlag von Jos. A. Kienreich in Graz ist in allen Borräthen und mit allen Rechten billigst zu verkaufen.

Näheres durch

Jos. Kienreich jun. in Graz.

Kaufgesuche.

[9430.] Für einen zahlungsfähigen jungen Buchhändler suche ich ein rentables Sortimentgeschäft mittleren Umfangs zu erwerben. Gefällige Offerten eruche, mit Chiffre G. bezeichnet, direct an mich zu senden.

Leipzig.

A. G. Liebeskind.

Fertige Bücher u. s. w.

[9431.] Bei Wiegandt & Griepen in Berlin ist soeben erschienen und wird als Neuigkeit versandt:

Schwarz, Pfarrer, deutsche Ziele für die evang. Kirche Preussens. 50 Pf.

Mehr Exemplare wollen Sie verlangen.

Busch, Wilhelm, 49 Münch. Bilderbogen.

[9432.] Eleg. cart. 5 M. ord., 3 M. no. baar.

Carlsbad.

Hans Feller.

[9433.] Zur zeitgemäßen Verwendung empfehle:
Dreesen, die Erziehung und der Schnitt der Spalier- und Pyramiden-Bäume. Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. n.

Bonn, 5. März 1875.

A. Gentry.

Nur auf Verlangen.

[9434.]

In unserm Verlage ist erschienen:

Kiepert, H., kleiner Hand-Atlas der neuen Geographie für Schule und Haus. In 16 Karten. Zweite Auflage. Neue Ausgabe. 1875. Preis geheftet 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. no.

= Einzelne Karten, gefalzt u. etik. 60 Pf. ord., 45 Pf. no. =

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Um den vielfach vorgekommenen Verwechslungen für die Folge vorzubeugen, haben wir die vorliegende neue Ausgabe des „Kiepert'schen kleinen Atlas“ unter obigem Titel erscheinen lassen. Wir bitten, dies bei Ihren Bestellungen gefälligst beachten zu wollen.

Kiepert, H., kleiner Schul-Atlas für die unteren und mittleren Klassen in 23 Karten. Im Auftrage der Städtischen Schul-Deputation zu Berlin bearbeitet. Siebente Auflage. 1875. Preis in Carton-Umschlag 1 M. ord., 75 Pf. no.

Freiexemplare 12×1, baar 12×2.

Kiepert, H., Wandkarte des Deutschen Reiches zum Schul- und Comtoir-Gebrauch. 9 Blätter. 1:750,000. Vierte vollständig berichtigte Auflage. Neue Ausgabe. Preis in Umschlag 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. no., 6 M. 50 Pf. baar.

Für Aufzug auf Leinwand in Mappe 6 M. no. extra.

Für Aufzug auf Leinwand mit Stäben 7 M. 50 Pf. no. extra.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1 (ohne Aufzug).

Kiepert, H., Karte des Deutschen Reiches in seiner Neugestaltung. 1:3,000,000. Vierzehnte Auflage. 1875. Preis gefalzt u. etik. 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. baar.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Brecher, A., Darstellung der territorialen Entwicklung des Brandenburgisch-Preussischen Staates von 1415 bis jetzt. Mit kurzem erläuternden Text. Vierte berichtigte Auflage. 1875. Preis gefalzt und etik. 80 Pf. ord., 60 Pf. no.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Kiepert, H., neue Schul-Handkarte von Palästina. 1:800,000. Dritte vollständig neu bearbeitete Auflage. 1875. Preis gefalzt und etik. 60 Pf. ord., 45 Pf. no.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Ist in der Ausführung ganz übereinstimmend mit der neuen im vorigen Jahre erschienenen Ausgabe der „Kiepert'schen Wandkarte von Palästina in 8 Bl.“.

Sineck, neuester Situations-Plan von Berlin mit dem Weichbilde und Charlottenburg. 4 Blätter. 1:10,000. Dritte Auflage. Ausgabe Nr. II: Schwarz, mit farbig eingedrucktem Strassennetz und Bebauungsplan. Neue berichtigte Ausgabe. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 Pf. no., 4 M. baar.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Wir machen auf diese neue Ausgabe, welche den vollständig berichtigten Bebauungsplan der äusseren Stadt enthält, ganz besonders aufmerksam.

Neuester Verkehrsplan von Berlin. Mit rotheingedruckten Omnibuslinien, Signaturen aller wichtigen Verkehrspuncte etc. und einem alphabetischen Strassen-Verzeichniss mit Bezeichnung der Postbezirke. 1:10,000. Neue Ausgabe. 1875. Cart. 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 85 Pf. no., 1 M. 50 Pf. baar.

Freiexemplare 12×1, baar 6×1.

Die obigen, kürzlich ausgegebenen neuen Ausgaben Ihrer ferneren thätigen Verwendung empfohlen haltend, bemerken wir, dass „Brecher, Darstellung“ und „Kiepert, Handkarte von Palästina“ gern à cond. zur Verfügung stehen, alle übrigen Artikel aber nur fest oder baar geliefert werden können.

Berlin S. W., im Februar 1875.

Dietrich Reimer

(Reimer & Hofer).

(Vide Wahlzettel!)

[9435.] Am 1. April beginnt das 2. Quartal des 34. Jahrgangs von:

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst,
redigirt von
Hans Blum.

Preis pr. Quartal 5 M. 65 Pf. baar.

Ich bitte freundlichst um Empfehlung dieser befanntlich sehr tüchtig redigirten Wochenchrift und werde für neue Bestellungen des 2. Quartals sehr dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. März 1875.

Fr. Ludw. Gerbig

(Fr. W. Grunow).

114*